



KATHOLISCHE PFARREI MURTEN
PAROISSE CATHOLIQUE DE MORAT

PFARREI INFO PAROISSE

April • Avril 2021 – N. 4

IM FOKUS • ZOOM SUR

Vater • Sohn •
Heiliger Geist

Seiten 2-3 • pages 2-3

BETEN MIT DER BIBEL

PRIER AVEC LA BIBLE

... Sprich nur ein Wort

Seite 6 • page 6

JAHR DES HL. JOSEF

ANNÉE SAINT JOSEPH

Der Hl. Josef und die Lilie

Seite 8 • page 8

Donnerstag, 24. April 2021

Jeudi, 24 avril 2021

Pfarreiversammlung
Assemblée paroissiale

Seite 7 • page 7

ZWISCHEN KREUZ UND AUFERSTEHUNG

Zwischen Kreuz und Auferstehung,
zwischen Finsternis und Tag,
zwischen Angst und heller Freiheit
leben wir, leben wir.

Zwischen sinnlos Leid und Freude,
zwischen Schmerz und wahren Trost,
zwischen Flut und Regenbogen
leben wir, leben wir.

Zwischen Schuldlast und Vergebung,
zwischen Not und helfend Heil,
zwischen Blutgewalt und Frieden
leben wir, leben wir.

Zwischen Trostlosigkeit und Hoffnung,
zwischen Widersinn und Sinn,
zwischen Kreuz und Auferstehung
leben wir, leben wir.

Kurt Rose (1908 - 1999)

aus dem ökumenischen Liederbuch «rise up⁺» (Nr. 163)



OSTERN 2021

Nach einem Jahr der Pandemie, die uns wenige Wochen vor Ostern 2020 erreicht hat, begehen wir das zweite Osterfest in Zeiten der Pandemie.

Es hat sich viel getan in diesem Jahr, so werden wir - voraussichtlich - Ostern anders feiern können als noch im letzten Jahr. Trotzdem mit Einschränkungen, Abstand und ohne Gemeindegottesdienst. Da werden viele denken: «Na, Halleluja ...»

Es ist schön, wenn Sie an «Halleluja» denken! Wir haben sieben Wochen darauf verzichtet. Ein «Lockdown» in der Kirche, seit Jahrhunderten. Immer wieder, jedes Jahr, während der Fastenzeit.

Wir haben uns in den letzten Monaten daran gewöhnt, für Kleinigkeiten dankbar zu sein, die wieder möglich sind. Das grosse Osterfest bietet Raum zum Dankbarsein. Im kleinen Wort «Halleluja» steckt viel mehr. Es ist der Freudengesang, der Aufruf zum Lob Gottes. Haben wir das nicht auch vermisst in den letzten Wochen?

Wünschen wir uns doch alle zu diesem Osterfest wieder ein bisschen mehr «Halleluja» - ein bisschen mehr Freude, ein bisschen mehr Lob Gottes!

Frohe und gesegnete Ostern Ihnen und euch allen
Fabian Hucht

PÂQUES 2021

Le coronavirus nous a atteint quelques semaines avant Pâques 2020, et nous allons donc célébrer la deuxième Pâques avec les restrictions imposées par la pandémie.

Il s'est passé beaucoup de choses cette année, et nous pourrions donc - sans doute - célébrer Pâques autrement que l'année dernière. Néanmoins avec des restrictions, à distance et sans chant de communauté. Beaucoup penseront: «Eh bien, alléluia...»

C'est bien quand on pense «Alléluia»! Nous avons passé sept semaines sans cela. Un «Lockdown» dans l'église, pendant des siècles. Encore et encore, chaque année, pendant le Carême.

Ces derniers mois, nous nous sommes habitués à être reconnaissants pour les petites choses qui sont à nouveau possibles. La grande fête de Pâques offre un espace pour être reconnaissant. Il y a beaucoup plus dans le petit mot «Alléluia». C'est le chant de la joie, l'appel à louer Dieu. Cela ne nous a-t-il pas manqué aussi ces dernières semaines? Souhaitons tous un peu plus d'«Alléluia» pour cette fête de Pâques - un peu plus de joie, un peu plus de louange à Dieu!

Joyeuses et saintes Pâques à vous tous
Fabian Hucht

VATER • SOHN • HEILIGER GEIST UNSER MOTIV (NICHT NUR) FÜR OSTERN 2021

Bereits in der letzten Ausgabe des **PFARREI INFO** gab es einen Beitrag zur Thematik von Taufe und Versöhnung. Ich möchte dieses Thema noch einmal aufgreifen.

Immer wenn wir eine Taufe feiern, wird der oder die Getaufte zum christlichen Leben neu geboren. Die Bibel spricht im Titusbrief sogar vom «Bad der Wiedergeburt» (3,5). Das alte Leben wird hinter einem gelassen - das neue Leben als Christin oder Christ beginnt am Taufbecken und führt uns - wie wir glauben - bis zum Ewigen Leben.

Im frühen Christentum war die Feier der Osternacht der einzige Tauftermin im Jahr. Noch heute ist dies eine ideale Möglichkeit - wenn auch nur äusserst selten von einer Familie gewählt. Damit es nicht vergessen wird, erneuern wir in der Feier der Osternacht unser Taufversprechen. Der Ritus hat sich als eigener Teil der Osternachtsliturgie entwickelt.



Nach der Weihe des frischen Wassers bekennen wir unseren Glauben, den wir bei der Taufe angenommen haben. Nach einer Absage an das Böse folgen die Fragen, die den Glauben an Gott, den Vater, Jesus Christus, den Sohn und den Heiligen Geist, der in der Kirche lebt, betreffen.

Schon bei der Taufe Jesu im Jordan spielte dieser Zusammenhang eine Rolle: «Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden» (Mk 1, 10-11).

Der Zeitpunkt der Taufe Jesu wurde zu dem Moment, in dem die Dreifaltigkeit offenbar wurde. Papst Franziskus umschrieb dies am Fest der Taufe des Herrn 2021 mit den Worten: «Gott offenbart sich, wenn die Barmherzigkeit erscheint. Vergesst das nicht: Gott offenbart sich, wenn die Barmherzigkeit erscheint, denn das ist sein Antlitz. Jesus wird zum Diener der Sünder und wird als Sohn verkündet; er kommt zu uns herab, und der Geist kommt auf ihn herab. Liebe ruft nach Liebe. Dies gilt auch für uns: In jeder Geste des Dienens, in jedem Werk der Barmherzigkeit, das wir vollbringen, offenbart sich Gott, richtet Gott seinen Blick auf die Welt. Das gilt auch für uns. Doch noch bevor wir etwas tun, ist unser Leben von der Barmherzigkeit geprägt, die über uns gekommen ist. Wir sind unentgeltlich gerettet worden. Die Erlösung ist unentgeltlich. Sie ist ein freier Akt der Barmherzigkeit Gottes uns gegenüber. Sakramental geschieht dies am Tag unserer Taufe; aber auch jene, die nicht getauft sind, empfangen immer Gottes Barmherzigkeit, denn Gott ist da und wartet, bis sich die Türen der Herzen öffnen. Er nähert sich, ja ich möchte sagen, er liebkost uns mit seiner Barmherzigkeit.»

Der Zusammenhang von Ostern, Taufe und Dreifaltigkeit soll uns in diesem Jahr begleiten. So ist das diesjährige **Motiv auf den Osterkerzen** dem dreifaltigen Gott gewidmet. Jeden Gottesdienst beginnen wir «Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes». Jeder Segen, den wir empfangen, wird in diesem Namen gespendet. Jeder Mensch, der getauft wird, beginnt seinen Weg im Namen der Dreifaltigkeit.

Drei Hauptmotive zieren unsere Osterkerze 2021, die im Folgenden kurz beschrieben werden:



Das **Auge der Vorsehung**, wie es in der christlichen Ikonographie bezeichnet wird, steht für Gott, den Vater. Die Darstellung des «Auges» in einem Dreieck steht in sich wieder für die Dreifaltigkeit. Die Zahlensymbolik der Drei ist zugleich die «göttliche Zahl». Die jüdisch-christliche Tradition findet im biblischen Wort «An jedem Ort sind die Augen des HERRN, sie wachen über Gute und Böse» (Spr 15,3) eine passende Grundlage. Ein Glasstein ist in der Mitte des Dreiecks eingearbeitet.

Das **Kreuz Jesu Christi** ist etwa seit dem 5. Jh. das christliche Symbol schlechthin. Im Rang abgelöst hat es das griechische Christogramm aus den übereinandergelegten Anfangsbuchstaben Chi und Rho (XP = Ϟ). Das Kreuz als grausames «Folterwerkzeug» ist für das Christentum zum Heilssymbol geworden. Diese Deutung fasst ein Lied-Ruf zum Karfreitag, der auch in der Litanei vom Leiden Jesu und in der Litanei für die Verstorbenen Verwendung findet, gut zusammen: «Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung».



Die senkrechte Linie symbolisiert zum einen die Verbindung zwischen dem Himmlischen/Göttlichen und dem Irdischen - zugleich in waagerechter Linie die Verbindung der Menschen untereinander.

Im bekannten Hymnus auf das heilige Kreuz «O du hochheilig Kreuze» (im KG Nr. 387), der in Konstanz um das Jahr 1600 geschrieben wurde, heisst es in der 4. Strophe: «Du bist die sich're Leiter, darauf man steigt zum Leben, das Gott will ewig geben» oder in Strophe 8: «Du bist des Himmels Schlüssel, du schliessest auf das Leben, das uns durch dich gegeben»: Christliche Hoffnung, die wir in jeder Kreuzesdarstellung finden.



Das dritte Symbol des Kerzenmotivs ist die **Taube**. Als christliches Symbol für den Heiligen Geist taucht sie in neutestamentlicher Zeit zweimal auf: Wie bereits zitiert, im Zusammenhang mit der Taufe Jesu und noch einmal nach der Himmelfahrt Christi, bei der Herabsendung des Heiligen Geistes am

Pfingstfest. Auch wenn in Apg 2 nicht direkt von der Gestalt einer Taube die Rede ist, wird der Heilige Geist in Bildern dieser Szene als Taube dargestellt, von der Feuerzungen ausgehen. Der Text erwähnt den Heiligen Geist, der sich auf den Versammelten niederlässt: «Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab» (Apg 2,4). Zweimal kommt der Heilige Geist also in den neutestamentlichen Schriften auf die Menschen herab: bei der Taufe und zum Pfingstfest. Mit ein Grund, warum wir zweimal mit Chrisamöl gesalbt werden: bei der Taufe und bei der Firmung. Der Heilige Geist ist zugleich unser Wegbegleiter, der Beistand - mehr als eine «Geistkraft», wie sie heute oft verkürzt umschrieben wird. Durch Taufe und Firmung sind wir «Tempel» dieses Heiligen Geistes, der in uns wohnt (vgl. 1 Kor 3, 16). Dass wir dieses Symbol auf der Osterkerze finden, kann ein Vers aus dem Römerbrief gut erklären: «Wenn aber der Geist dessen in euch wohnt, der Jesus von den Toten auferweckt hat, dann wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen, durch seinen Geist, der in euch wohnt» (Röm 8, 11).

Weitere Symbole gehören zu einer Osterkerze: das **A** und **Ω** - Schriftzeichen für Anfang und Ende sowie die Ziffern der Zeit (2021). Ihre Bedeutung macht das Begleitgebet zur Bereitung der Osterkerze deutlich: «**Christus, gestern und heute, Anfang und Ende, Alpha und Omega. Sein ist die Zeit und die Ewigkeit. Sein ist die Macht und die Herrlichkeit in alle Ewigkeit. Amen**». Dazu erinnern uns die fünf Wundmale (Nägel) an das heil- und hoffnungsvolle das aus dem Leid Christi hervorgeht: «**Durch seine heiligen Wunden, die leuchten in Herrlichkeit, behüte uns und bewahre uns Christus, der Herr. Amen**». Dies soll auch bewusst machen: Es ist eine einzige Feier, die am Abend des Gründonnerstags beginnt und mit der Feier der Auferstehung endet. Das Leid ist unverzichtbarer Teil des Festes.

Danach ist die Osterkerze bereitet und wird mit den Worten: «**Christus ist glorreich auferstanden vom Tod. Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen**» entzündet.



Fabian Hucht

HEIMOSTERKERZEN

Wie üblich nehmen die Heimosterkerzen das Motiv unserer grossen Osterkerzen, die in den Kirchen stehen, auf (jedoch ohne **A**, **Ω** und Jahreszahl, siehe Foto).

Neben der gewohnten Kerze (20cm Höhe), ist es in diesem Jahr möglich, das Motiv auf einer batteriebetriebenen **LED-Kerze** (15cm) zu erhalten.

Die gewöhnlichen Wachskerzen können ab dem Ende der Osternachtsfeiern am Ausgang der Kirche und ab dem Dienstag der Osteroktav im Pfarreisekretariat zum Preis von **Fr. 10.-** erworben werden. Die **LED-Kerzen** (Batterien inklusive) sind für **Fr. 15.-** erhältlich (solange der Vorrat reicht).



BOUGIES POUR LA MAISON

Comme d'habitude, les bougies pour la maison reprennent le motif de nos grands cierges pascals qui se trouvent dans les églises (mais sans **A**, **Ω** et les chiffres de l'année, voir le photo).

Outre la bougie habituelle (20 cm de hauteur), il est également possible cette année d'obtenir le motif sur **une bougie LED à piles** (15 cm de hauteur).

Les bougies ordinaires en cire peuvent être achetées à partir de la fin des célébrations de la Veillée pascale à la sortie de l'église et à partir du mardi de l'Octave pascale au secrétariat de la paroisse au prix de **fr. 10.-**. Une bougie LED (piles incluses) est disponible au prix de **fr. 15.-** (dans la limite des disponibilités).

GOTTESDIENSTE IN DER KAR- UND OSTERWOCHE

Sofern bis zu den Gottesdiensten der Kar- und Osterwoche keine neuen Bestimmungen erlassen werden, können alle Feiern von **maximal 50 Personen** besucht werden - dies sofern ein **Abstand von 4m²** eingehalten werden kann. Aus diesem Grund bitten wir *dringend* darum, das **Anmeldeangebot** über den Computer oder das Telefon zu nutzen! Jede Person muss gemäss den kantonalen Richtlinien einzeln aufgeführt werden, auch wenn es sich um Kinder handelt. Mehrere Personen aus einem Haushalt dürfen beieinander sitzen, müssen aber trotzdem als Einzelperson erfasst werden.

Aus diesem Grund werden wir auch die Gottesdienste zum Palmsonntag und die Feiern der Osternacht **in den Kirchen feiern** und **nicht auf dem Kirchplatz beginnen**.

Aus dem gleichen Grund verzichten wir in diesem Jahr auf eine gemeinsame Feier mit der reformierten Kirchgemeinde in Murten, weil die Personenbegrenzung und das Versammlungsverbot sonst nicht eingehalten werden könnten.

Um die Platzzuteilung zu erleichtern, werden Sie gebeten, sich **spätestens 15 Minuten vor der jeweiligen Feier** am Eingang der Kirche einzufinden.

CÉLÉBRATIONS PENDANT LA SEMAINE SAINTE ET PÂQUES

À condition qu'aucune nouvelle réglementation ne soit émise au moment des célébrations de la Semaine Sainte et de Pâques, toutes les célébrations peuvent être suivies par un **maximum de 50 personnes** - à condition qu'une **distance de 4m²** puisse être maintenue. C'est pourquoi nous vous invitons à utiliser **le service d'enregistrement** par ordinateur ou par téléphone! Chaque personne doit être répertoriée individuellement selon les directives cantonales, même s'il s'agit d'un enfant. Plusieurs personnes d'un même ménage peuvent s'asseoir ensemble, mais doivent quand même être enregistrées comme individus.

C'est pourquoi nous célébrerons également les célébrations du dimanche des Rameaux et de la Veillée pascale **en nos églises** et **ne commencerons pas sur la place devant l'église**.

Pour la même raison, nous n'aurons pas de célébration ensemble avec la paroisse réformée de Morat cette année, car sinon la limitation des personnes et l'interdiction des rassemblements ne pourraient pas être respectées.

Pour simplifier l'attribution des places, vous êtes prié de vous présenter à l'entrée de l'église **au moins 15 minutes avant la célébration concernée**.

Prière
œcuménique

Lundi 29 mars, mardi 30 mars, mercredi 31 mars et jeudi 1er avril, chaque matin de 6h40 à 7h à l'église de Môtier, (ruelle Guillaume Farel 2) prière œcuménique animée par Elisabeth Peham et Martin Nous

Pâques
2021
au Vully

Paroisse réformée
Môtier-Vully

SENIOREN FILM NACHMITTAG LA BONNE ÉPOUSE

F 2020 – F/d – 110 Min.

APR

Fr

30
14.00

Kino

Paulette Van der Beck führt Ende der 1960er-Jahre eine Haushaltsschule in der französischen Provinz. Sie bringt ihren Schülerinnen bei, was sie als perfekte Gattinnen und Hausfrauen können müssen. Natürlich befasst sich Paulette nicht mit den Finanzen, sowas ist schliesslich Männersache. Eines Tages muss sie feststellen, dass ihr Institut vor dem Ruin steht. Und als wäre das nicht genug, weht jetzt, im Mai 1968, plötzlich auch noch eine Brise aufständischer feministischer Ideen aus Paris Richtung Paulettes Schule. «La Bonne Épouse» überrascht mit einer vergnüglichen Story, liebevollen Details, köstlichen Dialogen – französisches Kino voller Esprit und Humor.



SEELSORGEGESPRÄCH

Auch wenn die direkten Kontakte und Begegnungen überall aufs Nötigste beschränkt werden, stehen wir Ihnen und Ihren Angehörigen zur Verfügung. **Sie wünschen ein Gespräch?** Sie möchten eine Begleitung in dieser Zeit der Unsicherheiten, Fragen und in den Momenten der Trauer? Melden Sie sich gerne telefonisch direkt bei uns. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Ihr Seelsorgeteam

L'ENTRETIEN AVEC L'ÉQUIPE PASTORALE

Même si les contacts et les rencontres directs sont partout limités au strict minimum, nous sommes à votre disposition et à celle de vos proches. **Vous souhaitez avoir une conversation?** Vous souhaitez un accompagnement en cette période d'incertitude, de questions et de deuil? Veuillez nous contacter directement par téléphone. Nous nous réjouissons de vous rencontrer!

Votre équipe pastorale



ERSTKOMMUNION 2021



Seit Herbst sind die Kommunionkinder unterwegs und bereiten sich auf die Erstkommunion vor.

Auf dem Weg sind wir immer wieder Geschichten über Jesus und Gott begegnet. Wir haben uns ausgetauscht und dadurch Jesus und einander besser kennengelernt. Vielleicht habt ihr zuhause weiter diskutiert, erzählt und euch ausgetauscht.

Auf dem Weg mit den Kindern durfte ich jede Familie besuchen und wunderbare Schätze entdecken. Wie auch Jesus uns durch sein Leben einen Schatz hinterlassen hat, aus dem jedes Kind sich einen Teil davon in Form eines Büchleins ausgesucht hat. Die Vielfalt der Geschichten gibt wiederum ein Ganzes, das wir als Schatz miteinander tragen.

An der Erstkommunion dürft ihr, liebe Kommunionkinder, das Leben Jesu als Brot empfangen und werdet dadurch zu einem Leib Christi, zur grossen Gemeinschaft aufgenommen.

Lukas Hendry

Aufgrund der derzeitigen Massnahmen, die wir für unsere Gottesdienste befolgen müssen, feiern wir in diesem Jahr eine Vielzahl von Erstkommunionfeiern:

ERSTKOMMUNION 2021

KERZERS

Am Samstag, 24. April feiern die **Gruppen 1 und 2** um 10.00 Uhr und 15.30 Uhr in der Bruder-Klaus-Kirche Kerzers ihre Erstkommunion, **Gruppe 3** am Sonntag, 25. April um 10.00 Uhr, ebenfalls in Kerzers. Die Familien werden dazu vorab die Teilnehmenden anmelden, weshalb die Feiern auch in diesem Jahr leider nicht öffentlich sein können.

Folgende Kinder werden ihre Erstkommunion in Kerzers nachholen, die 2020 komplett ausfallen musste:

Sabrina Silva Faria
Anna Pfszterer
Gabriel Fernandes Manços
Mariana Fernandes Teixeira
Veronica Maria Berno
Marcin Moskal

Aus dem Jahrgang 2021 werden folgende Kinder ihre Erstkommunion feiern:

Nevio Alejandro Gattinoni
Leonor Gonçalves Lopes
Leticia Martins Lopes
Lara Monteiro Castelo
Fabio Dinis Mota Silva
Tiago Miguel Fortuna Martins
Cedric Steffen
Nadia Teixeira da Cunha
Diana Carvalho de Almeida
David Ribeiro Santos

Kommt und seht

Guter Jesus,
wo können wir dich finden?
Wo können wir dir nahe sein?
Du hast gesagt: Kommt und seht!
Während der Zeit der Vorbereitung auf unsere Erstkommunion
haben wir uns zu dir auf den Weg gemacht.
Wir haben dich immer besser kennengelernt
und sind deine Freunde geworden.
Am Tag unserer ersten heiligen Kommunion
lädst du uns ein an deinen Tisch.
Wir kommen in dein Haus
und teilen Brot und Wein miteinander.
Dann bist du uns ganz nahe.
Auch nach unserem besonderen Tag
sind wir zu dir eingeladen;
denn du sagst uns immer wieder: Kommt und seht!
Hilf uns, dass wir deine Einladung
auch dann gerne annehmen;
dass wir als deine Freunde leben
und Gottes Liebe weitertragen.
Dann können wir immer neu deine Nähe spüren.
Amen.

Heidi Rose

ERSTKOMMUNION 2021

MURTEN

In der Pfarrkirche Murten finden die deutschsprachigen Erstkommunionfeiern am 1. und 2. Mai statt.

Gruppe 4 am Samstag, 1. Mai um 10.00 Uhr
Gruppe 5 am Samstag, 1. Mai um 15.30 Uhr
Gruppe 6 am Sonntag, 2. Mai um 10.00 Uhr

Auch diese Feiern können - wie bereits im Herbst 2020 - nur von den Personen mitgefeiert werden, die sich über die Angehörigen anmelden.

PREMIÈRE COMMUNION 2021

VULLY - MORAT

La célébration de la Première Communion pour la partie francophone de notre paroisse aura lieu **le jour de l'Ascension du Christ, jeudi le 13 mai**, dans le respect des mesures de protection. Nous célébrons la première communion en - probablement au moins - deux groupes à **8h30 et 11h00 heures en l'église St-Vincent de Paul à Bellechasse**. Plus d'informations dans le prochain numéro.

BETEN MIT DER BIBEL



PRIER AVEC LA BIBLE

«... SPRICH NUR EIN WORT»

Während der Eucharistiefeier lädt der Priester nach der Brotbrechung und der Verehrung durch eine Kniebeuge mit den Worten ein: «Seht das Lamm Gottes, das hinweg nimmt die Sünde der Welt.» Wir antworten mit den Worten des biblischen Hauptmanns von Kafarnaum: «Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund» (vgl. Mt 8,8 / Lk 7,6).

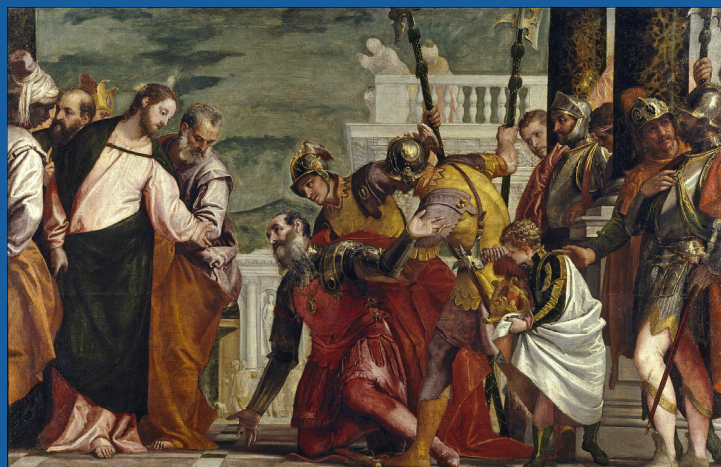
Ein kurzes Gebet vor dem Empfang der Kommunion, aber für mich ein Gebet, das mich bereits in meiner Kindheit sehr stark geprägt hat.

Als Kommunionkind habe ich das Gebet gelernt und als Ministrant und Gottesdienstbesucher immer mitgebetet. In meiner kindlichen Vorstellung habe ich mir das Gebet wie folgt Wort für Wort vorgestellt:

Jesus möchte mein Gast sein und ich bin überrascht, dass er zu mir kommen möchte, denn es gibt sicher doch noch bessere Menschen als mich! Aber sag mir, Jesus, nur ein Wort und ich bin glücklich!

Heute könnte ich es auch als Ehemann anschauen, wenn dieser gerade in einer Beziehungskrise steht. Möchte nicht auch er, dass wieder alles wie vorher wird, dass seine Partnerin ihm wieder vertrauensvoll die Hände reicht? Er wünscht sich nur eines: dass ihm die Partnerin ein Zeichen oder ein Wort der Versöhnung gibt, damit er wieder Ruhe in seiner Seele findet.

Genau so formuliert der Hauptmann in seinem Wort an Jesus die Hoffnung, der ein Kommen Jesu in das Haus des Hauptmanns an sich verunmöglicht, möge durch das heilende Wort Jesu zugunsten des Knechtes überwunden



werden und so seine Heilung ermöglichen. Dieses Vertrauen auf die Handlungsvollmacht allein des Wortes Jesu durchzieht die Jesusdarstellung der Evangelien. Jesu Wort ist wirkmächtig wie jenes des lebensschaffenden Gottes. Deshalb ist mehrfach die Heil(-ungs)zusage an die betroffenen Menschen nicht als Wunsch, sondern als faktische Zusage formuliert. Diese Zuversicht bestimmt auch die Erwartungshaltung des Hauptmanns (vgl. Lk 7, 7).

So schliessen wir uns den Worten des Hauptmanns an und nehmen anschliessend Jesus in uns auf, um geistig und seelisch gestärkt unseren Weg weiterzugehen.

Lukas Hendry

Bild: Paolo Veronese,
«Jesus und der Hauptmann von Kafarnaum», ca. 1571

FRAUENTREFF KERZERS



Sofern es die Situation in der Corona-Pandemie zulässt, wird Anfang Mai der jährliche Maibummel stattfinden. Die Mitglieder werden entsprechend informiert.

Herzliche Grüsse und bleibt alle gesund!

Fränzi Baechler
Leiterin des Frauentreffs Kerzers
Kontakt: ☎ 031 755 50 76

DOSSIER AUGUSTINUSWERK

Aus dem Inhalt April 2021:

Zur Bibel:

- Das Evangelium nach Markus, eine Botschaft des Glücks

Hallo, Herr Pfarrer:

- Der Karfreitag

Dossier:

- Zahl der weltweit getöteten Christen stark angestiegen
- Christen im Heiligen Land
- «Verfolgt und vergessen?»

Für jung und alt:

- Das Ei in der christlichen Ikonographie

Das Dossier liegt für Interessierte in unseren Kirchen von Murten und Kerzers auf und kann dort gratis mitgenommen werden. Ab dem 15. jeden Monats kann es zusätzlich auf der Webseite deutsch.st-augustin.ch/pfarrblatt abgerufen werden.

PFARREIVERSAMMLUNG

Die Pfarreiversammlung findet statt am

Donnerstag, 29. April 2021, 20.00 Uhr
im Pfarreisaal an der Meylandstrasse, Murten

Traktanden:

1. Protokoll der Pfarreiversammlung vom 10. September 2020
2. Jahresrechnung 2020 und Bericht der Finanzkommission
3. Finanzplan 2020 – 2023
4. Jahresberichte der Pfarreiratspräsidentin und des Pfarradministrators
5. Budget 2021
 - a. Voranschlag Laufende Rechnung
 - b. Voranschlag Investitionen
6. Varia

Das Protokoll, die Jahresrechnung und der Voranschlag werden im **PFARREI INFO** nicht veröffentlicht. Interessierte können je eine Kopie im Pfarreisekretariat beziehen oder auf der Homepage der Pfarrei www.pfarrei-murten.ch einsehen. Alle Pfarreimitglieder, die älter als 16 Jahre alt sind, sind herzlich eingeladen.

Damit der Versammlungsraum entsprechend den Abstandsregeln eingerichtet werden kann, bitten wir die Pfarreimitglieder, sich **bis am 29. April um 11.30 Uhr** per E-Mail (verwaltung@pfarrei-murten.ch) oder telefonisch (☎ 026 672 90 20) anzumelden. Besten Dank im Voraus.

Aufgrund der momentanen Situation findet im Anschluss an die Versammlung kein Apéro statt.

Der Pfarreirat

ASSEMBLÉE PAROISSIALE

L'assemblée paroissiale aura lieu le

Jeudi, 29 avril 2021, à 20h00
à la salle paroissiale de la Meylandstrasse à Morat

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de l'assemblée paroissiale du 10 septembre 2020
2. Comptes annuels 2020 et rapport de la commission financière
3. Plan financier 2020 – 2023
4. Rapports annuels de la présidente du Conseil paroissial et du curé administrateur
5. Budget 2021
 - a. Budget du compte courant
 - b. Budget des investissements
6. Divers

Le procès-verbal, les comptes annuels et le budget 2021 ne sont pas publiés dans l'**INFO PAROISSE**. Des exemplaires peuvent être retirés auprès du Secrétariat paroissial ou être consultés sur le site Internet de la paroisse: www.paroisse-morat.ch. Tous les paroissiens âgés de seize ans révolus ont le droit de vote et sont cordialement invités à participer à l'assemblée.

De façon que la salle puisse être organisée de manière à respecter les règles de distanciation sociale entre les personnes, les paroissiennes et paroissiens qui désirent participer à l'assemblée sont priées de s'inscrire par courriel (administration@paroisse-morat.ch) ou par tél (☎ 026 672 90 20) **avant 11h30 le 29 avril**. Merci d'avance.

En raison de la situation actuelle, il n'y aura pas d'apéritif après l'assemblée.

Le Conseil paroissial

FRAGEN AUS DEM PFARREIALLTAG

WARUM BETET DER PRIESTER BEI DER MESSFEIER STEHEND MIT AUSGEBREITETEN HÄNDEN?

Sicher habt ihr euch schon einmal diese Frage gestellt. Diese eindrucksvolle Geste ist von grossem symbolischen Gehalt. Sie hat ihre Wurzeln in den Schriften des Alten Testaments. Dort wird Beten gelegentlich umschrieben mit «die Hände erheben oder die Hände ausbreiten». So beteten z.B. Mose, Salomo und die Psalmisten: In den Psalmen liest man «Erhebt eure Hände zum Heiligtum» (Ps 134,2), «ausgestreckt habe ich meine Hände zu dir» (Ps 143,6); Salomo «breitete seine Hände zum Himmel aus und betete: HERR...» (1 Kön 8,22). Wie wirkmächtig diese Geste ist, sagt uns eine eindrucksvolle Szene aus dem Leben des Mose: «Solange Mose mit erhobenen Händen betete, obsiegte Israel im Kampf gegen die Amalekiter» (Ex 17,11). In den Schriften des Theologen Origenes (* 185 † 253) wird die Gebetshaltung, die sich in der Liturgie bis heute erhalten hat, so umschrieben: «stehend, mit ausgestreckten Händen und emporgerichteten Augen». Entsprechende Darstellungen findet man schon in den Katakomben von Rom. Man nennt diese Gebetshaltung «Oranten-Haltung» vom Lateinischen «orare» (beten). Der Priester spricht die wichtigsten Vorsteher-Gebete in dieser Haltung.

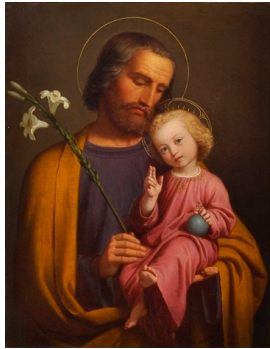
Man kann in dieser Gebetshaltung einen Hinweis auf Christus, den gekreuzigten oder den auferstandenen HERRN sehen. Wenn der Priester oder jemand anders so betet, dann bildet er Christus nach und sagt zeichenhaft: Ich fühle mich mit Christus verbunden, von irdischen Fesseln gelöst, bin offen für seine Gnade und strebe hin zu ihm, der mich emporhebt und mir Anteil gibt an seiner Auferstehung.

Thomas Perler

**Auch Sie haben Fragen aus dem Pfarreialltag? Zögern Sie nicht, uns zu schreiben: redaktion@pfarrei-murten.ch
Wir antworten gerne.**

JAHR DES HEILIGEN JOSEF

DER HL. JOSEF UND DIE LILIE



Kreis der hl. Familie zeigen, sehr oft mit einer Lilie in der Hand. Woher kommt dieses Motiv der Lilie und was bedeutet es?

Zum Einstieg möchte ich Ihnen ein Bild präsentieren, dessen Bedeutung noch niemand erraten konnte, dem ich es bei der Führung durch die Stadt Freiburg gezeigt habe. Denn es handelt sich hier nicht um die Darstellung einer «kanonischen» Geschichte aus der Bibel. Das Bild zeigt die Vermählung des hl. Josef mit der hl. Jungfrau Maria im

Tempel von Jerusalem. Die Umstände dieses Ereignisses werden im sog. Protevangelium nach Jakobus beschrieben – einer apokryphen Schrift, die das Leben der Jungfrau Maria schildert. Obwohl – so ganz apokryph ist diese Schrift auch wieder nicht: sie gehört beispielsweise bis heute zum biblischen Kanon einer der ältesten Kirchen der Welt – der

Äthiopischen.

In der Westkirche hingegen wurde das Protevangelium nach Jakobus (dank dem überzeugenden Einfluss des hl. Hieronymus) seit dem 5. Jh. verworfen. Doch ungeachtet dessen übernahmen zahlreiche mittelalterliche Schriften seinen Inhalt, darunter der Bestseller des Hochmittelalters schlechthin: die Legenda Aurea, die Goldene Legende des Dominikaners Jacobus de Voragine, entstanden um die Mitte des 13. Jh. Dort wird die Szene der Erwählung des Bräutigams für Maria folgendermassen beschrieben:

«Da sie nun alle im Gebet lagen und der Hohepriester hineingegangen war, den Herrn zu befragen, ward alsbald aus dem Allerheiligsten eine Stimme gehört, die sprach, dass jedermann es hörte: Alle, die mannbar wären vom Stamme David und noch nicht vermählt, die sollten jeglicher eine Rute zum Altar bringen; und so seine Rute blühe und der Heilige Geist in einer Taube Gestalt auf ihre Spitze herabsteige, als Isaias hatte geweissagt, so sollte er ohne Zweifel der Jungfrau verlobt werden. ... Joseph vom Stamme David ... verbarg ... seine Rute, während die andern die ihren darbrachten. Da aber das Zeichen nicht erschien, das ihnen die

Stimme hatte gekündet, so befragte der Hohepriester den Herrn zum anderen Male. Der antwortete: Der dieser Jungfrau würdig ist, der hat allein seine Rute nicht dargebracht. Also ward Joseph verraten und musste seine Rute darbringen: die blühte alsbald, und eine Taube kam vom Himmel herab und liess sich auf der Spitze der Rute nieder. Da war ihnen allen offenbar, dass die Jungfrau ihm sollte verlobt sein. Also ward das Verlöbniß zwischen ihnen getan.»

Der gelehrte Dominikaner hat für sein Buch die Geschichte aus dem Protevangelium nach Jakobus etwas aufpoliert (so kam die Taube nicht aus dem Stab, sondern aus dem Himmel und liess sich nicht auf dem Kopf, sondern auf dem Stab Josefs nieder), der Kern aber blieb derselbe: die Vermählung der Jungfrau Maria mit Josef geschah auf göttliches Geheiss und auf Gottes offenkundiges Zeichen hin.

Diese Geschichte wurde dann auch in die Liturgie der Kirche und den Kirchenkalender aufgenommen: seit dem Spätmittelalter konnte am 23. Januar der Gedenktag der Vermählung der seligen Jungfrau Maria mit dem hl. Josef gefeiert werden. Künstlerische Darstellungen dazu durften auch nicht fehlen. So hat Peter Maggenberg 1440 diese Geschichte ganz getreu ihrer Beschreibung in der Legenda Aurea in der Franziskanerkirche in Freiburg abgebildet.

Eine markante Abwandlung fand diese Szene bei Giotto di Bondone, der sie 1305 malte (Capella degli Scrovegni in Padua; Bild rechts). Dort sieht man – hier kommt der Trommelschlag – eine grosse Lilienblüte aus dem Stab Josefs hervorspriessen. Da-



nach wird die Darstellung des Stabes Josefs, aus dem eine Lilie oder eine lilienähnliche Blume aufblüht, von mehreren Künstlern wiederholt, wie etwa hier im Bild links zum gleichen Thema in der Loretokapelle in Zug. So entdecken wir den Ursprung dieses verbreiteten Bildmotivs, wo der hl. Josef mit einer Lilie abgebildet wird.



Die Erklärung, es handle sich um das Symbol seiner Jungfräulichkeit und Reinheit, ist offensichtlich eine spätere Nachdichtung,

in Wirklichkeit kommt die Lilie in seiner Hand aus der Geschichte seiner Vermählung mit Maria und der wunderbar erblühten Rute, wie dies die Legenda Aurea erzählt. Die nicht weniger verwirrte Geschichte liegt übrigens auch hinter der Lilie in der Darstellung der Verkündigung Mariens. Aber dazu ein anderes Mal.

Abbé Nazar Zatorsky

MUTTERGOTTES-NOVENE IN ALTERSWIL

Jeden Dienstag vom 30. März bis 25. Mai 2021
um 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche Alterswil



«Maria, wir rufen zu dir!»

Inmitten all der Corona-Turbulenzen im vergangenen Jahr wurde die Novene schliesslich Ende Sommer gefeiert. Es war eine Freude festzustellen, wie gross das Bedürfnis nach dieser Feier war. Für 2021 planen wir (Anm.: die Pfarrei Alterswil) die Novene wieder im gewohnten Zeitraum, nämlich ab dem 30. März um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche in Alterswil. Die letzte und neunte Novenen-Andacht trifft auf den 25. Mai 2021.

Wer möchte, darf seine persönlichen Anliegen und Sorgen, Dankesworte und Bitten auf (vorhandene) Zettel notieren und diese anonym in die Urne beim Muttergottes-Altar legen. Jeden Dienstagabend wird das Kästchen geleert und während der Novene der Muttergottes wörtlich vorgetragen.

Herzlich eingeladen sind Gläubige aus sämtlichen Pfarreien, die Besonderheit einer solchen Novenen-Andacht persönlich zu erleben. Wir hoffen, dass die Pandemie-Situation eine möglichst grosse Anzahl Novenenbesucher zulässt. Denn: **Gemeinsames Beten und Bitten stärkt und tröstet.**



LICHT UND KLANG ÖKUMENISCHE TAIZÉGEBETE

Wie bereits mitgeteilt, finden die ökumenischen Taizé-Gebete bis Ende 2021 nicht in der katholischen Kirche statt. Da gefragt wird, warum: Grund dafür ist die fehlende Bezahlung eines Organisten/einer Organistin oder Pianisten/Pianistin, nachdem die Reformierte Kirchgemeinde Murten ihre Kirchenmusikerin kurzfristig nicht mehr - für uns unentgeltlich - zur Verfügung stellt, wie es seit jeher üblich war.

Die Reformierte Kirchgemeinde führt die Taizé-Gebete, ohne katholische Vorbereitung, monatlich in der Französischen Kirche durch. Zur Teilnahme sind natürlich alle eingeladen.

Für das gute ökumenische Miteinander hoffen wir auf eine Korrektur ab 2022.

DEUTSCHFREIBURGER WALLFAHRTEN 2021

ALTÖTTING - SAMMAREI

NEUER TERMIN: 16. - 19. AUGUST 2021

Aufgrund der Pandemie-Situation muss die für Mai geplante Wallfahrt nach Altötting um einige Monate in den August verschoben werden.

Diese Pilgerreise führt uns zu einem der ältesten Marienwallfahrtsorte Deutschlands. Auf der Hinfahrt besuchen wir die bekannte Wieskirche und die Klosterkirche in Ettal. Das Gnadenbild, die «Schwarze Madonna» in Altötting, steht in einer silbernen Nische auf dem Altar der achteckigen Gnadenkapelle.

Neu ist bei dieser Wallfahrt der Besuch des Wallfahrtsortes Sammarei in der Nähe von Passau. Dort feiern wir ebenfalls einen Gottesdienst. Auf der Rückfahrt zu unserem Hotel machen wir Halt beim Geburtshaus des Hl. Bruders Konrad in Parzham.

Auf der Heimreise können wir eine der schönsten Barockkirchen Deutschlands in Ottobeuren bewundern.

Geistliche Begleitung:

Pater Thomas Sackmann, unterstützt von Berthold Rauber

SACHSELN / FLÜELI-RANFT

27. JUNI 2021

Pilgerleitung:

Berthold Rauber

EINSIEDELN

3. OKTOBER 2021

Pilgerreise am Rosenkranzsonntag

Pilgerleitung:

Berthold Rauber

Organisation aller Wallfahrten: Horner Reisen
Weitere Informationen und Anmeldung unter:

☎ 026 494 56 56

www.horner-reisen.ch

E-Mail: info@horner-reisen.ch

CHANT ET LUMIÈRE PRIÈRES ŒCUMÉNIQUES DE TAIZÉ

Comme déjà annoncé, les prières œcuméniques de Taizé n'auront pas lieu dans l'église catholique en 2021. Pourquoi? la paroisse réformée de Morat ne met plus à disposition son organiste à court terme - gratuitement pour nous - comme cela a toujours été le cas. Le service d'organiste/pianiste à cet effet n'est pas rémunéré.

La paroisse réformée célèbre les prières de Taizé, sans préparation catholique, sur une base mensuelle dans l'église française. Bien sûr, tout le monde est invité à participer.

Pour la bonne collaboration œcuménique, nous espérons une correction à partir de 2022.

Deutschfreiburger Fachstelle Katechese

Arbeit mit Kurzfilmen im Religionsunterricht am Mi, 21. April, 14.00-17.30 Uhr, PH Freiburg; Leitung: Matthias Kuhl; Kosten: CHF 40.-

Filme sind mehr als Illustration, Demonstration von Lehrsätzen oder Pausenfüller; Kurzfilme sind Zeichen der Zeit, die Hintergründe und Tiefen der Befindlichkeit der Menschen und der Gesellschaft widerspiegeln.

Falls der Anlass nicht vor Ort stattfinden kann, wird er auf das nächste Jahr verschoben.

Fachstelle Jugendseelsorge

Weltjugendtag 2021 «Steh auf! Ich erwähle dich zum Zeugen dessen, was du gesehen hast» am 23.-25. April in Bern; passend zum Motto machen wir uns aus allen Winkeln der Schweiz gemeinsam auf, um den dritten nationalen Weltjugendtag der Schweiz zu feiern.

Leitung: ARGE Weltjugendtag;

weitere Informationen: www.weltjugendtag.ch

Inspiration und Vernetzung mit Geocoaching am 15. Mai, ab 13 Uhr; Auf einer gemütlichen Wanderung gehen wir auf Schatzsuche. Im Naturpark Gantrisch und im Gebiet der Senseparreien sind mehr als 25 Geocoaches bei Kirchen und an heiligen Orten versteckt. Auf den Wegstrecken tauschen wir uns gezielt zu Themen der Jugendarbeit aus; Kosten: eventuelle ÖV-Kosten; gute, wettertaugliche Kleidung & Verpflegung aus dem Rucksack mitnehmen; Anmeldung bis zum 22. April bei monika.dillier@kath-fr.ch

Corona-Info:

Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter, ob und in welcher Form die Anlässe durchgeführt werden!

Fachstelle Behindertenseelsorge

Miteneand-Gottesdienst «Hans im Glück» am Sa., 24. April, um 17 Uhr, in der reformierten Kirche, Hasliweg 4, 3186 Düringen.

Ökumenischer Familiengottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung. Konfirmand*innen machen sich zusammen mit Menschen mit einer Behinderung auf die Suche nach dem Glück.

Nice Sunday und Adoray

Nice Sunday

(Lobpreis-Gottesdienst für alle Generationen mit anschliessender kurzer Anbetung und Chill Out) So., 2. Mai, 19 Uhr in der Pfarrkirche Schmitten

Adoray Deutschfreiburg

Lobpreis, Impuls, Anbetung & Gemeinschaft So., 11. April um 19.30 Uhr in der Hauskapelle des Convicts Salesianum, www.adoray.ch.

Kontakt Kommunikationsdienst

Petra Perler und Tanja Brayenovitch-Hari
Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg

☎ 026 426 34 18 kommunikation@kath-fr.ch

DER AUFTRITT DER KATHOLISCHEN KIRCHE IM NEUEN GEWAND

In Zusammenarbeit mit der Agentur WNG (Filialen in Lausanne und Genf) arbeiteten die beiden Bischofsvikariate und die kantonale Körperschaft seit letztem Jahr an einem neuen Auftritt. Das gesamte Corporate Design und die Corporate Identity wurden neu kreiert.

Die Homepage, sowie alle Dokumente (Jahresbericht, Mitteilungsblatt) und unser Logo wurden «upgedatet». Dies geschah ganz im Sinne der katholischen Kirche, die den Fokus während der jetzigen Legislaturperiode auf die folgenden 4 Schlagworte legte:

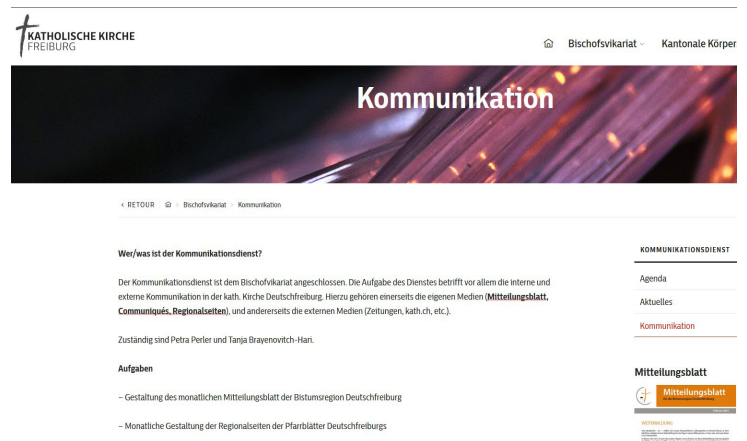
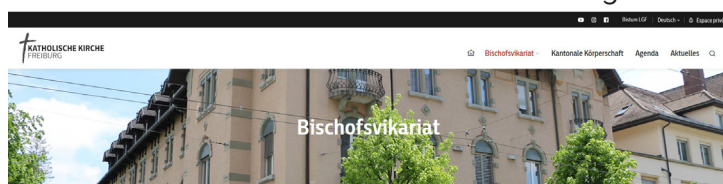
Digitalisierung – Vereinfachung – Kommunikation – Beziehung

Es ist schön zu sehen, dass die Pandemie bei uns auch etwas Gutes hervorbrachte. Gerade in Bezug auf die Digitalisierung sind die Angebote auf Seiten der katholischen Kirche massiv ausgebaut worden. Teilweise ergab sich dadurch ebenfalls eine Vereinfachung in den systemrelevanten Abläufen. Die Kommunikation wurde zwar nicht persönlicher, jedoch intensiver. Was die Beziehungsebene angeht, so wurde gerade durch das Projekt «Homepage» der Kontakt zu den französischsprachigen Kolleg*innen enger. Immerhin arbeiteten wir über ein Jahr an dem Erscheinungsbild der

katholischen Kirche im Kanton Freiburg. Zu Beginn wurden in stundenlangen «Teams»-Sitzungen die Agenturen angehört, die sich beworben hatten. Danach folgten im Juni 2020 zwei «Rebranding»-Workshops. Mit einer Gruppe von 20 Personen aus dem Umfeld der katholischen Kirche (Priester, Seelsorgende, Fachstellenmitarbeitende) wurde die visuelle Identität der katholischen Kirche im Kanton Freiburg untersucht. In einem ersten Schritt wurden die Werte definiert und bestehende Logos unter die Lupe genommen. Zwei Wochen später folgte der zweite Teil des «Rebranding-Workshop». In diesem Workshop wurden vor allem die Zielgruppen definiert, andere Homepages analysiert und bewertet. Zu guter Letzt wurde eine sogenannte «Wunsch»-Homepage erstellt.

Viel Arbeit steckte auch im Detail und so sind wir doch ein bisschen stolz, dass wir nun unter anderem verkünden können: «Habemus Homepage»

Petra Perler
Kommunikationsdienst



Besuchen Sie uns: www.kath-fr.ch

GEBURTSTAGE • ANNIVERSAIRES

09.04.	Madame Paola Piazza-Greca Neugut 26, 3280 Morat	100 ans
13.04.	Herr Werner Strotz Ferenbalmstrasse 6, 3206 Biberen	75 Jahre
17.04.	Monsieur Girolamo Matteo Scheuernstrasse 29, 3280 Morat	75 ans
23.04.	Frau Esther Schenker Prelstrasse 19, 3280 Murten	85 Jahre
24.04.	Madame Frida Helene Rossier Pra Pury 19, 3280 Morat	95 ans
28.04.	Madame Suzanne Conus Route de Fribourg 120, 3280 Morat	91 ans
29.04.	Herr Etienne Bapst Grubenweg 18, 3280 Murten	80 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen.

Nous félicitons les jubilaires et nous leur souhaitons la bénédiction de Dieu.

BUCH DES LEBENS • LIVRE DE VIE

In das Ewige Leben wurden geführt •

Ont été conduits à la Vie éternelle

(aktuell: <https://pfarrei-murten.ch/verstorben/>)

Frau Maria-Anna Bühler-Rossi, Muntelier
† 03.02.2021 • 94 Jahre

Frau Cécile Dürr-Noti, Sugiez, vormals Murten
† 14.02.2021 • 95 Jahre

Monsieur Michele Mariano, Morat
† 17.02.2021 • 68 ans

Herr Emile Porchet, Münchenwiler
† 21.02.2021 • 67 Jahre

Monsieur Georges Verdon, Jeuss, avant Morat
† 26.02.2021 • 90 ans

Frau Yvonne Meuwly-Schneuwly, Kerzers
† 07.03.2021 • 100 Jahre

KOLLEKTEN • COLLECTES

06./07.02.	Für das Laienapostolat • Pour l'apostolat des laïcs	212.60
13./14.02.	Jugendkollekte für nationale Projekte der Deutschschweiz • Pour les rencontres régionales de jeunes en Suisse	166.85
20./21.02.	Für IMPULS Murten/Seebezirk • Pour IMPULS Morat/District du lac	226.75
27./28.02.	CARITAS Freiburg • Fribourg	290.55

Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!
De tout cœur, un grand merci à tous les donateurs!

KONTAKTE • CONTACTS

Pfarreisekretariat • Secrétariat de la Paroisse
Stadtgraben 28, 3280 Murten-Morat

Jacqueline Brönnimann, Pfarreisekretärin • Secrétaire paroissiale
Heidi Marro, Pfarreisekretärin • Secrétaire paroissiale
☎ 026 672 90 20
auf Deutsch: sekretariat@pfarrei-murten.ch
en français: secretariat@paroisse-morat.ch

Öffnungszeiten • horaires d'ouverture

Di, Mi, Do	Mar, Mer, Jeu	8.30 – 11.30
Mo, Di, Mi	Lun, Mar, Mer	13.30 – 16.30
Fr	Ven	geschlossen • fermé

oder nach Vereinbarung • ou sur rendez-vous

Priester • Prêtres

André R. Ouédraogo
Pfarradministrator •
Curé administrateur
☎ 077 506 48 70
andre.ouedraogo@pfarrei-murten.ch

Nazar Zatorskyy
☎ 026 672 90 20
Priester • Prêtre
nazar.zatorskyy@pfarrei-murten.ch

Thomas Perler
Pfarrer i.R. •
prêtre retraité
☎ 026 672 90 21

Seelsorgende • Agents pastoraux laïques

Dominik Hasler
Jugendseelsorge •
Pastorale des jeunes
☎ 076 815 33 77

Lukas Hendry
pastoraler Mitarbeiter
☎ 026 672 90 27

Fabian Hucht
pastoraler Mitarbeiter
☎ 026 672 90 25

Elisabeth Peham
Pastoralassistentin •
Assistante pastorale
☎ 026 672 90 24

Rita Pürro Spengler
Pastoralassistentin
☎ 026 672 90 23

Spitalseelsorgerin
HFR Murten-Meyriez •
Aumonière
HFR Morat-Meyriez
Marie-Pierre Bóni
☎ 079 772 80 98

(Stellvertretung bis August 2021 für Noemi Honegger-Willauer)

Missão Portuguesa
Daniele Colautti
Padre
Director da missão portuguesa
☎ 026 426 34 40
missao.portuguesa@cath-fr.ch

Albino Rodrigues de Azevedo, Comissão da comunidade portuguesa
☎ 079 224 37 22

Hauswart • Concierge

Miloš Knižacký
☎ 079 826 96 71
Werner Herren
☎ 079 950 41 58

Sakristei • Sacristie

Miloš Knižacký
(Murten / Morat)
☎ 079 826 96 71

Alda Gomes
(Murten / Morat)
☎ 026 673 02 61

Greg Martin
(Aushilfe, Kerzers)

Thomas Sigrist
(Kerzers)
☎ 031 755 70 26

Fabienne Rüede
(Bellechasse)
☎ 026 673 14 47

Dora Wenger
(Bellechasse)
☎ 079 851 62 52

Pfarreirat •
Conseil paroissial
Präsidentin •
Présidente
Elsbeth Fiedler
Murten

Vizepräsident •
Vice-président
Walter Wüthrich
Sugiez

Weitere Mitglieder •
autres membres
Gabriele Küng
Murten
Jacques Moser
Murten
Mathias Stauffacher
Sugiez

Pfarreiverwaltung •
Administration
Zita Schroeter
Barbara Tschan
☎ 026 558 40 60
Di-Fr | Mar-Ven
9.30 - 12.00

Büro • Bureau:
Meylandstr. 19, Murten
Postadresse •
Adresse postale:
Stadtgraben 28, Murten
verwaltung@pfarrei-murten.ch
administration@paroisse-morat.ch

Pastoralgruppen • Conseil de communauté

Claude Schreiber
Murten
☎ 021 691 11 68

Thomas Sigrist
Kerzers
☎ 031 755 70 26

Elisabeth Peham
Vully-Morat
☎ 026 672 90 24

Kirchenmusik • Musique liturgique

Louis Absil
Organiste à
Murten-Morat
et à Bellechasse
☎ 0033 673 462 666

Dr. Wolfgang Sand
Kirchenmusiker
in Murten-Morat
et organiste
à Bellechasse
☎ 0049 177 643 10 67

Silvia Werder
Kirchenmusikerin in
Kerzers
☎ 031 755 65 27

La Caecilia Antoinette Gumy

Präsidentin •
Présidente
(Proben:
dienstags 19.30 Uhr
Répétitions:
mardi 19h30)
☎ 026 670 44 03
Maria-Antonietta
Mollica
Chorleiterin •
Directrice
☎ 079 710 98 96

Kantorengruppe
und Ad-hoc-Chor
zur musikalischen
Gestaltung von Trau-
erfeiern • Chorale
ad-hoc et musique
aux funérailles
Zita Schroeter
☎ 026 558 40 60

Fabian Hucht
☎ 026 672 90 25

Kinderchor
Jessica Wüthrich
(Proben:
14-täglich
dienstags 15.30 Uhr
im Pfarreisaal)
☎ 079 746 26 00



www.pfarrei-murten.ch

Werktage in Murten • La Semaine à Morat

Di • Mar	9.30	◆ Eucharistiefeier, ohne anschl. Pfarreikaffee
Mi • Mer	9.30	◆ Eucharistiefeier
Do • Jeu	8.30	◆ kein Shibashi bis auf Weiteres
	9.30	◆ Messe
Fr • Ven	18.15	◆ Messe

01.04.2021 Gründonnerstag / Hoher Donnerstag • Jeudi Saint

19.30	◆ ◆ Murten Morat	Feier vom Letzten Abendmahl mit anschl. Anbetung • Messe du soir en mémoire de la sainte Cène suivie d'une adoration
-------	------------------	--

02.04.2021 Karfreitag • Vendredi Saint

10.00	◆ Kerzers	Kreuzwegandacht
15.00	◆ ◆ Murten Morat	Feier vom Leiden und Sterben Jesu • Célébration de la Passion

03.04.2021 Karsamstag • Samedi Saint

14.30	◆ ◆ Murten Morat	Beichtgelegenheit Confessions
16.00	◆ Murten	Osterfeier für Kinder
21.00	◆ ◆ Murten Morat	Feier der Auferstehung Jesu (Osternacht) die Feier findet in der katholischen Kirche statt (siehe S. 4) Veillée pascale - la célébration aura lieu en l'église catholique (voir p. 4)

04.04.2021 Ostersonntag • Dimanche de Pâques

6.00	◆ Kerzers	Feier der Auferstehung Jesu (Osternacht) - die Feier beginnt in der Kirche (siehe S. 4)
10.30	◆ ◆ Murten Morat	Festgottesdienst Messe festive
17.00	◆ Murten	Ostervesper

05.04.2021 Ostermontag • Lundi de Pâques

9.30	◆ ◆ Murten Morat	Eucharistiefeier Messe
------	------------------	------------------------

09.04.2021 Osterfreitag • Vendredi de Pâques

20.00	◆ ◆ Murten Morat	Französische Kirche: «Licht und Klang», Taizégebet (siehe S. 9) Eglise française: «Chant et Lumière», Prière de Taizé (voir p. 9)
-------	------------------	--

10.04.2021 Ostersonntag • Samedi de Pâques

18.15	◆ Murten	Eucharistiefeier am Vorabend
-------	----------	------------------------------

11.04.2021 Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
Dimanche de la divine Miséricorde

8.45	◆ Murten Morat	Missa em português
9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier
10.30	◆ Morat	Messe
17.00	◆ Murten	Rosenkranzgebet

◆ deutsch ◆ français ◆ portuguais ◆ andere/autres

17.04.2021 Samstag • Samedi

18.15	◆ Morat	Messe dominicale anticipée
-------	---------	----------------------------

18.04.2021 3. Sonntag der Osterzeit
3^e Dimanche de Pâques

9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier
9.30	◆ Bellechasse	Messe (commémoration annuelle de la dédicace de l'église le 20 avril 1933)
10.30	◆ Murten	Eucharistiefeier
17.00	◆ Murten	Rosenkranzgebet

24.04.2021 Samstag • Samedi

10.00	◆ Kerzers	Erstkommunion Gruppe 1 Teilnahme nur für angemeldete Familienangehörige möglich
15.30	◆ Kerzers	Erstkommunion Gruppe 2 Teilnahme nur für angemeldete Familienangehörige möglich
18.15	◆ Murten	Eucharistiefeier am Vorabend (Stiftmesse für frühere Stifter)

25.04.2021 4. Sonntag der Osterzeit
4^e Dimanche de Pâques

8.45	◆ Murten Morat	Missa em português
10.00	◆ Kerzers	Erstkommunion Gruppe 3 Teilnahme nur für angemeldete Familienangehörige möglich
10.30	◆ Morat	Messe
17.00	◆ Murten	Rosenkranzgebet

01.05.2021 Samstag • Samedi

10.00	◆ Murten	Erstkommunion Gruppe 4 Teilnahme nur für angemeldete Familienangehörige möglich
15.30	◆ Murten	Erstkommunion Gruppe 5 Teilnahme nur für angemeldete Familienangehörige möglich
18.15	◆ Morat	Messe dominicale anticipée

02.05.2021 5. Sonntag der Osterzeit
5^e Dimanche de Pâques

9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier
10.00	◆ Murten	Erstkommunion Gruppe 6 Teilnahme nur für angemeldete Familienangehörige möglich
17.00	◆ Murten	Rosenkranzgebet

Bitte beachten Sie aufgrund der Pandemie jeweils zur Gültigkeit der Gottesdienste das Wochenprogramm an unseren Kirchentüren und die Angaben auf www.pfarrei-murten.ch. Vielen Dank!

En raison de la pandémie, pour la validité des célébrations liturgiques, voir le programme hebdomadaire de nos églises ou sur www.paroisse-morat.ch. Merci!

IMPRESSUM

Redaktion / Rédaction: Pfarrei Murten / Paroisse de Morat
Herausgeber / Editeur: Pfarrei Murten / Paroisse de Morat
Druck / Impression: Imprimerie St-Paul, Fribourg
Texte und Fotos / Textes et photos:
alle Rechte vorbehalten / tous droits réservés

LA POSTE

JAB CH-1890 St-Maurice

Adressänderungen an:
Corrections de l'adresse:
Pfarrei Murten • Paroisse de Morat
Stadtgraben 28
3280 Murten-Morat